

Zum Thema Bibel-Veränderungen steht:

Greder Buch Seite 127-128

Manchen Abschnitten eurer Bibel ist es ergangen, wie den Gemälden der alten Meister, die auf den Wänden eurer alten Kirchen angebracht waren. Später kamen die sogenannten **'Kirchenmaler'** und haben ihre alltäglichen Figuren **darübergestrichen**. Und wenn ihr heute die später aufgetragene Tünche vorsichtig von diesen Wänden abwascht, dann **kommt das alte Gemälde wieder zum Vorschein**, und ihr steht bewundernd vor dem Original-Kunstwerk der großen Meister.

So ist auch das **Bild der Wahrheit, das die ursprüngliche Bibel enthielt**, später entstellt worden. Irrende Menschen **schoben die biblischen Berichte zurecht**. Was sie nicht verstanden, ließen sie weg oder versahen es mit falschen Erklärungen. Die nach ihnen kamen, **'verbesserten'** von neuem daran, **machten Zusätze, nahmen Streichungen** vor. So wurde nicht bloß die **Wahrheit verdrängt**, sondern es **schlichen sich manche Dinge in die Bibel** ein, die geeignet sind, **das Wort Gottes lächerlich zu machen**. Ein menschlicher Dichter hat das Wort geprägt: **'Bücher haben ihre Schicksale'**. Ja, leider hat auch die **Bibel** ihre **Schicksale** gehabt.

- **Es ist vieles daraus verschwunden, was hineingehört, und manches hineingesetzt worden, was nicht darin sein dürfte, weil es der Wahrheit widerspricht.**

War die **Erlösung** erfolgt, dann hatte Gott die Schaffung von 13 **'Geistersphären'** vorgesehen, in denen die Menschengeister nach dem irdischen Tode **bis zur Sphäre des Himmels nach und nach aufsteigen konnten**. Sie vor der Erlösung zu schaffen, war deswegen zwecklos, weil ja keiner der gefallenen Geister zu diesen Sphären aufsteigen und durch sie in den Himmel gelangen konnte. In diesem Zusammenhang möchte ich dich auf eine andere sehr wichtige Wahrheit aufmerksam machen.

- **Es gab nämlich vor der Erlösung sehr viele Menschen, in denen nicht ein gefallener Geist verkörpert war, sondern Geister des Himmels, denen Gott die Erlaubnis gegeben, durch menschliche Geburt «Mensch» zu werden, um den anderen Menschen behilflich zu sein, zum wahren Gottesglauben zu gelangen und dadurch reif für die Erlösung zu werden.** Solche menschengewordenen Geister des Himmels waren z. B. Henoah, Abraham, Isaak, Jakob, Mose, Josua, Kaleb, die meisten der Propheten, Maria, die Mutter Jesu, und viele andere, deren Namen in den Urkunden der Heiligen Schriften nicht enthalten sind. **Diese Geister kehrten nach ihrem menschlichen Tode wieder zum Reiche Gottes zurück.** Sie unterstanden ja **nicht** der Herrschaft **Luzifers**, da sie den Abfall vom Reiche Gottes nicht mitgemacht hatten.

Du hast jene schwer leidenden Menschengeister kennengelernt, die nach ihrem irdischen Tode in die **tiefsten der dreizehn Geistersphären gekommen waren**. Bei ihnen sahst du das Wort Christi bewahrheitet:

- **'Werfet ihn in die äußerste Finsternis, wo Heulen und Zähneknirschen sein wird.'** Auch das andere Wort der Bibel wurde dir bei ihnen klar: **'Die Toten wissen nichts.'**
- Diese infolge ihres Unglaubens als Menschen dem geistigen Tode anheimgefallenen, von Gott getrennten Geistwesen, wußten nichts (**von ihren früheren Leben**). **Sie wußten weder, wer sie als Mensch gewesen waren, noch wo sie früher gelebt, noch wo sie sich jetzt befanden, noch was das Schreckliche zu bedeuten hatte, das sie in dieser Finsternis erlebten und das sie so unglücklich machte.**

Du konntest beobachten, wie bei den Geistern in den aufsteigenden Sphären auch die **Erkenntnis** entsprechend größer wurde und die Gegensätzlichkeit zu Gott immer geringer. Auch die **Farbenwirkungen des Lichtes** konntest du aus den Kundgebungen bezüglich der einzelnen Sphären erkennen. Die Farben dieser Sphären bewegen sich vom tiefsten Schwarz in der untersten Stufe durch alle Farben hindurch bis zum **strahlendsten Weiß in der obersten Sphäre**. In der dreizehnten Sphäre ist ein so **blendendes Weiß**, daß ein irdisches Auge es nicht ertragen könnte. **Es ist die Sphäre der reinen Geister Gottes**. Es ist das, was ihr 'Himmel' nennt.

Aus dem, was du mit den Geistern aus den untersten Sphären erlebt hast, wirst du ersehen haben, wie schwer es für diese Geistwesen ist, sich aus ihrem beklagenswerten Zustand emporzuarbeiten. Denn ein Aufstieg in jenen **Geistersphären ist für sie nur dann möglich, wenn sie sich zu Gott wenden.** Nun hast du aber selbst erfahren, ein wie großer Widerstand dem Gottesgedanken gerade von diesen Geistern entgegengesetzt wird. *(durch Luzifer und seinen Anhang)*

Für sie ist es daher eine große Gnade Gottes, wenn sie möglichst bald wieder von neuem Mensch werden. Denn als Menschen können sie durch das, was sie in der Schöpfung Gottes sehen, sowie infolge eigenen Nachdenkens oder **durch fremde Belehrung** und das Beispiel anderer **leichter zum Gottesglauben kommen**, als in jenen tiefen Geistersphären.

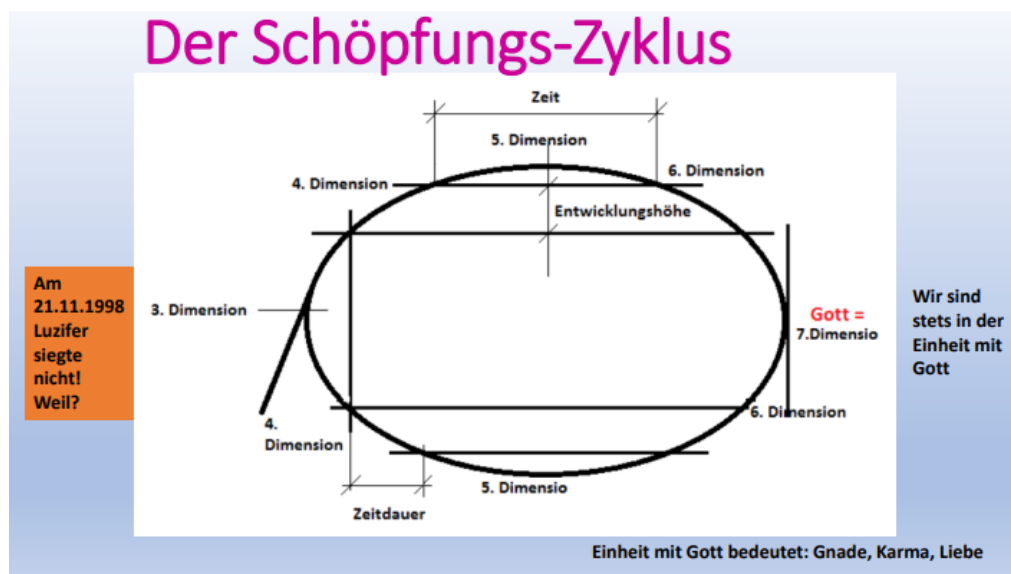
- Die meisten Menschengeister **müssen wiederholt zur Erde zurück.** Denn der Abschluß ihres diesseitigen Lebens ist immer wieder ein ungünstiger und führt sie in die **tiefsten Geistersphären zurück**, anstatt sie für die höheren Stufen des Jenseits reif zu machen.

Betrachte dir das Leben der meisten Menschen! Ist nicht **ihr ganzes Sinnen und Trachten auf das Irdische eingestellt?** Wieviele denken überhaupt an Gott und glauben fest an ihn und tun das Gute?

- **Seitdem die bösen Mächte das Geld unter die Menschen gebracht, haben sie ein Mittel, durch das sie eine unumschränkte Herrschaft über den größten Teil der Menschheit ausüben.**

Die Zeit, welche die Geister der tieferen Sphären im Jenseits zubringen müssen, bis sie als Menschen wiederverkörpert werden, ist bei jedem Geist verschieden. Sie richtet sich auch nach dem, was der einzelne als Strafe für sein letztes irdisches Leben zu verbüßen hat. Gott ist gerecht, und jedes Vergehen erheischt seine Sühne. Doch Gott ist auch gütig und straft nie so hart, als seine Geschöpfe es verdienen.

Anmerkung von Hans-Maitreya:



Obiger vorletzter Satz belegt, dass die Hölle durch das materielle Geldsystem mit Zinsen die Menschen durch deren Mangel erstens darauf **«süchtig»** machen konnten und zweitens es direkt in die **«Versteinigung der Seelen»** führen kann. Das haben wir 1998 jedoch verhindert.

Mit diesem Wissen aus meinen letzten 3 (HJK) Leben seit 1465 mit jeweils 220 bis 330 Jahren Abstand konnte ich das

darin erarbeitete Wissen für das zukünftige **«göttliche Waren- und Leistungs-Verrechnungs-System EUROWEG»** erarbeiten und nun fertig vorgeben für die göttliche Welt nach 2028, beginnend in der Schweiz? So Gott will. Das ist nun der **WEG zurück zu Gott ins Goldene Zeitalter, manifestiert am 21.11.2028 in Stockerau, in der dafür von Gott geschaffenen Residenz.** Anm. HJK

Mit der vorherigen **Rückkehr von Luzifer 1972 ins Licht zu Gott**, wurde den materiellen Scharen von seiner Organisation, den **Freimaurern** der Teppich unter den Füßen entzogen. Sie sind somit Führer- und Programm-Lose «Krieger in einem Krieg, der schon lange beendet ist, sie jedoch vom Friedensplan noch nichts erfahren haben. Das wird nun von Hans-Maitreya nachgeholt seit 11.07.2024 in mehreren Schreiben an das **WEF- direkt an Klaus Schwab in Genf** und an seine 2. Organisation **«Share International»**.